

Dunkelrote Brombeeren

Vormärz

Am Sonntag ging ich Brötchen holen.
Am Montag ging ich einkaufen.
Am Dienstag hatte er
ein merkwürdiges Geschenk bekommen.
8 auf ihrer Kleidung,
das Zeichen der Vereinten Nationen,
heißt:
»Danke für Ihre Freundschaft,
Herr Bush.«
Das stimmt wirklich!

Denn März liebt unendlich.
Und unendlich ist die Zahl.
Ach, könnt' ich nur noch einmal leben,
hätt' ich mein Leben nicht verspielt.

Antje, Skopje

Und ging in die Stadt,
auf eine lange Reise,
von der sie wirklich zurückkommt.
Da lag ein Haus im hellen Sonnenlicht,
nicht arm, nicht reich,
ganz beschaulich,
wie in der Abfolge des Gesprochenen:
»Antje, Skopje«.
Die Klassenzimmer waren leer.

Verlaufen und
keinen Kaffee vorbeigebracht.
(Über die Liebe).

Märzblume

Märzblume, sieh auf!
Sieh auf, wie sie aufgeht
und zersprießt,
sich räkelt und streckt
im warmen Sonnenlicht.
Nur manchmal scheint
aus Unvernunft,
dem Tode so nah.

Eigentlich

Eigentlich ist alles so schwer.
Eigentlich ist alles ganz einfach.
Eigentlich, so trägt dich das Leben.
So ist deins auch meins,
wäre manches leichter
und nie mehr allein.

*Vor meinem Heimatland bin ich gestorben
(Gedanken an Konrad Adenauer)*

Vor meinem Heimatland bin ich gestorben,
täglich hat sie geweint,
täglich stand der Feind vor der Tür.
Drei Kinder sollst du bekommen,
versprach sie ihm.
Davon soll eines das Kind der Nation sein.

Gedanken von gestern (an heute)

Der Wind erzählt mir manchmal,
den Zahn der Zeit.
Doch wann war gestern?
Ich weiß es nicht mehr,
ich habe es vergessen.
Nur manchmal, ein kleiner Amselhieb,
lacht verschmitzt und erinnert mich daran,
wie wertvoll die Zeit im Leben ist,
die uns bleibt.

Das Märchen vom Friedrichslied

In einer Zeit, in der alles unmöglich schien,
erzähl' ich dem Friedrichslied ein Lied.
Dort, an dem alten Ufer
werde ich stehen,
da kann ich dir nicht widerstehen.
(Altes Volksmärchen).

Am Bahnhof

Es war einmal, das Leben.
Und das Leben war ein Bahnhof.
Pünktlich fuhren die Züge ab.
Nur einige Menschen
konnten nicht einsteigen.
Sie hatten nämlich von ihren Eltern
keine warmen Mäntel bekommen.
Schade.

Danke

So, heiliger Vater,
hab Dank.
Vergelt's Gott,
ich denk' an euch!
Bis wir uns wiedersehen.

Mariann Buch